

die Garonne (Gironde), welche die Dordogne mit der Isle, Dronne und Correze, den Lot, den Tarn mit dem Aveyron und den Gers aufnimmt. In S. ist der Adour mit der Douze. Viel Wein, Getreide, Kastanien, Obst, Mais, Hirse, Hanf, Taback, Trüffel, große Nadelwäldungen (mit Pech- und Serpentinbereitung); starke Viehzucht, besonders Esel und Schweine, Seidenbau, Fischfang; Kupfer, Eisen, Blei, Marmer, Steinkohlen, Wallererde, Alaun. Ansehnliche Industrie, besonders Wollweberei. Dies alte Herzogthum, bis zum XII. Jahrh. Aquitanien genannt, gehörte seit 1150 den Engländern, ward aber von Karl VII. erobert und 1453 mit der Krone vereinigt. — 76) Dep. der Gironde. — † Bordeaux an der hier  $\frac{1}{2}$  Stunde breiten Garonne, alte Hauptstadt der Guyenne, 95,000 E. Enge u. unregelmäßige Straßen. Der Königsplatz; neue Quartiere, regelmäßig und prächtig gebaut; schöne Kais. Herrliche Brücke, 1700 F. lang, für 2 Mill. Rthlr. erbauet. Dom, königl. Schloß, Börse, prächtiges Theater. Akademie, Gesellschaft der Wissenschaften und Künste, mediz. und ökonom. Gesellsch. Taubstummeninstitut, protestantisches Consistorium, große Bibliothek, Bildergalerie, botanischer Garten, Sternwarte, Seminar, medizinische, Marine- u. Kunstschulen. Münze. Altes Schloß Trompette; Römische Alterthümer. Viele Tabacks-, Zucker-, Wollfabriken u. Liqueurbrennereien, Schiffbau, aber der bedeutendste Erwerbszweig ist Handel, besonders mit Wein (jährlich 50,000 Tonnen), der an dem linken Ufer der Garonne in vorzüglicher Güte wächst, aber auch aus dem Innern hierher gebracht wird, Brantwein (jährlich für mehr als 1 Mill. Rthlr.) und Pflaumen. Große Messen. — St. Emilion, Preignac, Sauterne, Graves, Langoran, Margaux, Medoc, Barsac, durch Weinbau berühmte Flecken und Dörfer im Umkreise weniger Meilen. — La Brede, 1500 E. Altes Schloß, in welchem Montesquieu 1689 geboren wurde. — Bei Cadillac a. d. Garonne, 2100 E., das schöne Schloß Epemon. Stahlfabriken. — † Blaye, 5000 E., besetzte Stadt, die mit einer Citadelle, dem Fort Medoc und dem mitten im Strome liegenden Thurme Parc den Eingang in die Gironde deckt. Leinen-, Woll-, Fayence- und Liqueurfabriken, Schiffbau. — † Libourne an der Isle und Dordogne, die hier einen merkwürdigen Wirbelstrom enthält, 9000 E. Häfen, Fabriken. Fruchtbare Gegend. — Coutras an der Dronne, 3000 E. Sieg Heinrich's IV. 1587. — Castillon a. d. Dordogne, 3000 E. Sieg der Franzosen über die Engländer 1451. Talbot getödtet. — † La Roole, 3800 E. Eisenfabriken. — † Bazas, 3700 E. Salpeter-, Fayence, Wachs-fabrik. — Langon an der Garonne, 3500 E. Weinbau.

77) Dep. der Dordogne (das alte Perigord). — † Perigueux an der Isle, 12,000 E. Ökonomische Gesellschaft, Museum, Bibliothek. Hut-, Papier- u. a. Fabriken. Berühmte Trüffel und Korbhühnerpfeifen. Römische Ruinen. Bei dem Dorfe Miremont große bemerkenswerthe Höhle. — † Bergerac an der Dordogne, 8500 E. Weinhandel, viele Eisenwerke und Papierfabriken. — † Nontron, 3100 E. Messerfabriken. — † Riberaac an der Dronne, 3800 E. — † Sarlat, 5800 E. Papierfabriken.